

6. April 2001

### **NÖ Landesstelle für Sektenfragen informiert: Geistiges Erbe von „Wunderheiler“ Bruno Gröning ist problematisch**

Die NÖ Landesstelle für Sektenfragen macht darauf aufmerksam, dass der „Bruno-Gröning Freundeskreis“ am 7. April in St.Pölten zu einem Vortrag mit dem Titel „Heilung auf dem geistigen Weg“ lädt. Der zuletzt in zahlreichen Medienberichten ins Schussfeld der Kritik geratene Verein bedient sich verschiedener Methoden, die unter Umständen problematische Auswirkungen auf den „Konsumenten“ und sein Umfeld haben könnten. Kritiker weisen darauf hin, dass eine Verschlimmerung von Krankheiten oft nicht wahrgenommen werde. Die Anhänger des Freundeskreises würden eine „Heilung“ durch einen mysteriösen „Heilsstrom“ propagieren, der direkt durch ein Bild Bruno Grönings fließt. Anhaltende Krankheitssymptome und Schmerzen seien lediglich „Regelungen“ – eine vorübergehende „Erstverschlimmerung“, hervorgerufen durch die Wirkung dieses „Heilsstromes“. Starke Beeinträchtigungen der Gesundheit würden nicht erkannt. Andere Hilfsmöglichkeiten blieben ausgeblendet.

In einer Einladung zu der Veranstaltung scheint die MWF (= Medizinisch-Wissenschaftliche Fachgruppe) des Bruno Gröning-Freundeskreises als Organisator auf. Diese steht unter der Leitung des Arztes Matthias Kamp und hat es sich zur Aufgabe gemacht, „Heilungen“ im „Freundeskreis“ zu dokumentieren und zu publizieren. Die MWF ist für Angehörige medizinischer Berufe offen, vom Chefarzt bis zur Praxishilfe. Über die Anzahl der Mitglieder gibt es stark schwankende Angaben. Für das Selbstverständnis des Freundeskreises ist sie aber offensichtlich von großer Bedeutung. Denn gerade in medizinischer Hinsicht erscheint die Gruppierung, die in der Verbreitung des Geistigen Erbes des 1959 in Paris verstorbenen „Wunderheilers“ Bruno Gröning ihre Hauptaufgabe sieht, problematisch.

Hingewiesen wird auch darauf, dass die Gemeinschaft die Kontakte und Beziehungen ihrer Mitglieder mit Hilfe ihrer Lehre kontrolliere. Für den Einzelnen bedeute das, dass er für die Bruno-Gröning-Gemeinschaft lebe, deren Ziele verinnerliche und den Kontakt zur Welt mehr und mehr verliere.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)